

MOMENTUM

LEBEN IM EINKLANG



WELLNESS HEISST SELFNESS

Das neue
Kristall SPA Konzept

HEIMATGUT BOUTIQUE

Ein Stück
Bergkristall für Zuhause

WENN VISIONEN REALITÄT WERDEN

Bauen und Planen mit
Hans-Jörg und Hubert Lingg



LEBEN IM EINKLANG

EDITORIAL

ZUSAMMENHALT

Unsere **Lebenslinien** verlaufen nie wirklich linear. Kein Tag, kein Monat, kein Jahr gleicht dem anderen. Es sind viele Wege, die wir in unserem Leben gehen. Einige gehen wir ohne zu zögern. Andere brauchen mehr Vorbereitung und ein bisschen **Mut**, um sie zu gehen. Das war auch bei uns im Bergkristall schon immer so. Auf unserem Weg zum Wellnessresort standen wir vor vielen Entscheidungen, haben Höhen und Tiefen erlebt und diese als Teil des Lebens akzeptiert. Die Kraft für diese Herausforderungen schöpfen wir aus unserer **Familie**. Sie gibt uns den nötigen Halt und bringt uns in **Balance**, um im Gleichschritt an der Zukunft unseres Hotels zu arbeiten.

HEIMATMENSCHEN

Wir haben hier im Bergkristall unseren persönlichen **Kraftplatz** gefunden, wo uns so schnell nichts aus dem Gleichgewicht bringt. An dem unser Körper, unser Geist und unsere Seele im Einklang sind. Wo wir auch stressige Phasen mit Zuversicht und einer Prise Humor übertauchen. Hier oben in Willis, an einem der schönsten Plätze im Allgäu, finden wir Ausgleich, Leichtigkeit und Ruhe. Es ist unsere **Herzenseimat**, wo wir die pure **Lebensfreude** spüren, und das Gefühl haben, ganz bei uns zu sein.

„AUS LIEBE ZU MIR“

Das ist unser tiefer **Herzenswunsch**. Mit unserem Wellnessparadies und Kristall SPA haben wir einen Ort der Entspannung geschaffen, an dem auch Sie die Einzigartigkeit des Bergkristalls erfahren. Wo Sie in vollkommener Einheit mit sich selbst sein können und die eigene Lebenskraft stärken. Die vier Kraftfelder – **Licht, Kraft, Harmonie und Klarheit** – in unseren SPA-Ritualen helfen Ihnen, sich neu zu entdecken. Im Einklang mit der Allgäuer Natur entstehen so ganz besondere **Momente**, in denen Sie die **Ganzheitlichkeit von Wellness** und das einzigartige **Bergkristall-Gefühl** mit allen Sinnen erleben.

Ihre Familie Lingg

mit über 100 fleißigen Mitarbeitern



INHALT

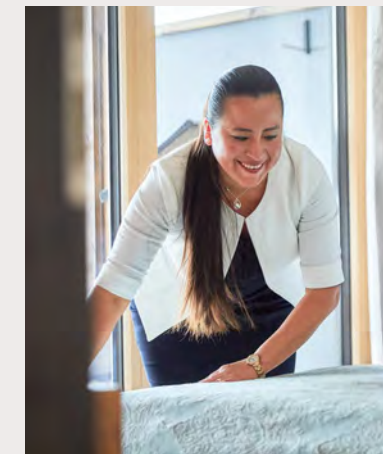


14 - 19

HEIMATGUT BOUTIQUE
Ein Stück Bergkristall
für Zuhause

20 - 23

**WELLNESS-RESORT
PAR EXCELLENCE**
Das Bergkristall
gewinnt den German
Brand Award



6 - 13

WELLNESS HEISST SELFNESS
Das neue Kristall SPA Konzept

30 - 33

HOUSEKEEPING MIT HINGABE
Hausdame Janet Ordoñez im
Portrait

24 - 29

**WENN VISIONEN
REALITÄT WERDEN**
Bauen und Planen mit
Hans-Jörg und Hubert Lingg

34

AUSBLICK
MOMENTUM 01.22



SPA-KONZEPT

WELLNESS HEISST SELFNESS

Das Leben gleicht manchmal einer Achterbahnfahrt – mal auf, mal ab, mal links, mal rechts.

Dabei in der Balance zu bleiben, ist eine Kunst und die können wir lernen.

Durch bewusste Achtsamkeit und Selbstfürsorge. Denn Wellness fängt bei Selfness an.

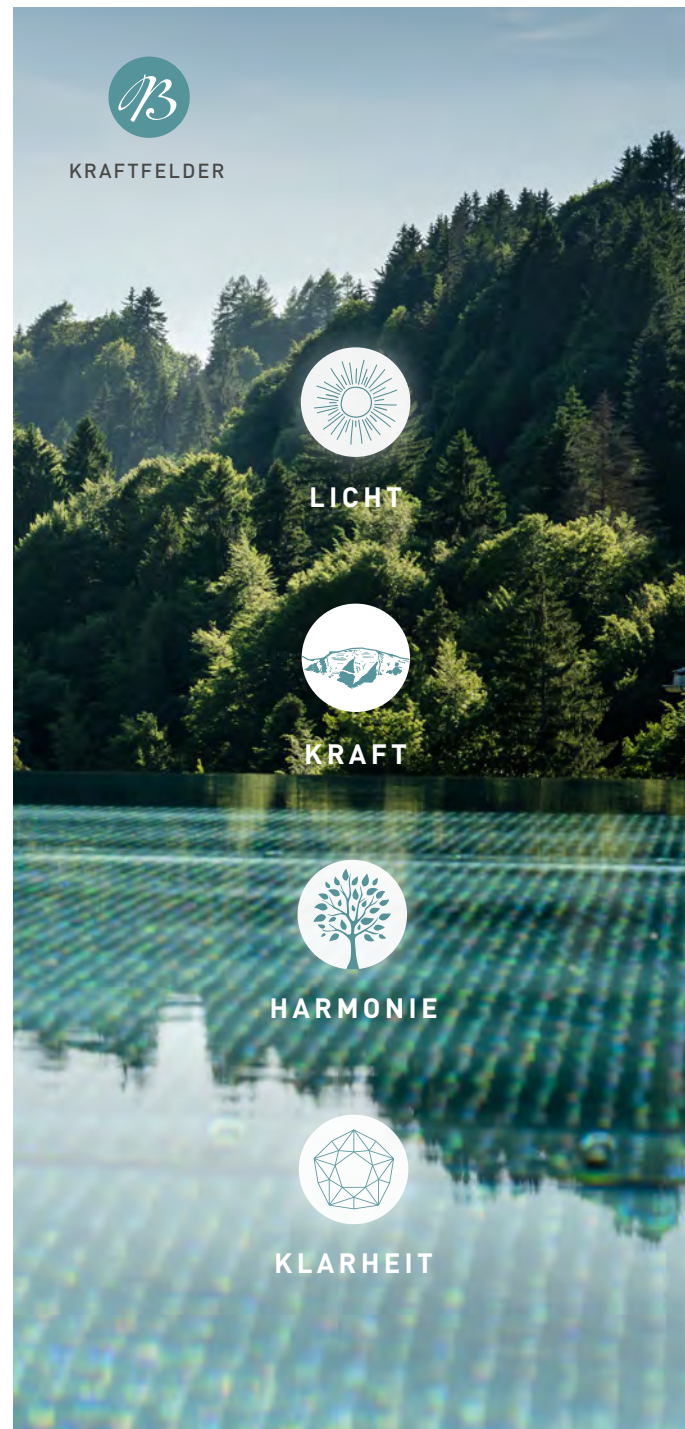
Aus Liebe zu sich selbst die eigene Lebenskraft stärken und sich so dauerhaft wohlfühlen –
im Bergkristall steht dieser Gedanke im Zentrum des neuen SPA-Konzeptes.



GANZHEITLICHES WELLNESS

AUS LIEBE ZU MIR

DAS BERGKRISTALL ZÄHLT SEIT JAHREN ZU DEN TOP-WELLNESSHOTELS IN DEUTSCHLAND UND BIETET ERSTKLASSIGE UND EINFÜHLSAME WELLNESS- UND SELFNESS-ERLEBNISSE.



Das neue Kristall SPA Konzept unter dem Motto „AUS LIEBE ZU MIR“ bedeutet Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen und für das eigene Wohlbefinden in allen Bereichen des Lebens zu sorgen.

Für die Neugestaltung und -konzipierung stand der Gastgeber-Familie die renommierte SPA-Expertin Marlis Minkenberg zur Seite. „Ich kenne Marlis schon seit über zehn Jahren und ich wusste, dass nur sie unser SPA-Konzept verwirklichen kann, das auf Papier bereits existierte. Sie schafft es die Menschen zu begeistern und konnte unsere Philosophie schließlich zum Leben erwecken“, freut sich Gastgeberin Sabine Lingg über die Zusammenarbeit.

DIE VIER SÄULEN DES SPA-KONZEPTE

– Licht, Kraft, Harmonie und Klarheit – wurden auf alle Anwendungen ausgerichtet. Angelehnt an die Haupteigenschaften des namensgebenden Edelsteins spiegeln sich die vier Kraftfelder nun in den neuen Ritualen wider. Für jedes der vier Elemente wurde zudem ein „Signature Treatment“ entwickelt, das es so nur im Vier-Sterne-Superior-Resort Bergkristall gibt. So lässt sich unter dem Überbegriff **Licht** ein ayurvedisch inspiriertes Energie-Ritual erleben, das aufhellend und seelenstärkend wirkt. Kräftigend und vitalisierend äußert sich das **Kraft**-Ritual, ein ganzheitliches Sinneserlebnis für den ganzen Körper. **Harmonie** finden Gäste in in einem ausgleichenden Balance-Ritual, das die Entschleunigung für Haut und Seele verspricht. Effektivität und Stärke vermitteln die zwei Zeremonien „Fünf Sinne für sie“ und „Naturkraft für ihn“ zum Kraftfeld der **Klarheit**.

INDIVIDUELLES SPA-ERLEBNIS

Die Bedeutungen der Bergkristall-Kraftfelder für die jeweiligen Anwendungen wurden in Team-Workshops mit allen SPA-Mitarbeitern intensiv erarbeitet. „Wir haben eine Matrix entwickelt, in der wir die Mitarbeiter gefragt haben, was sie unter Licht oder Kraft verstehen und welchen Anwendungen sie diese Elemente zuordnen. **Wir haben das Konzept dadurch mit Leben gefüllt**“, erklärt Marlis Minkenberg den Entstehungsprozess.

Die Gäste können jetzt wählen, auf welches Kraftfeld sie bei ihrem SPA-Besuch ihren persönlichen Fokus setzen möchten.

»GANZ AUF DIE EINZELNEN BEDÜRFNISSE DES GASTES EINGEHEN KÖNNEN, IST DIE KÖNIGSDISZIPLIN IN EINEM SPA.«

Weg von klassischen Massagen und Treatments, hin zu **individuellen und ergebnisorientierten Beauty- und Wellness-Anwendungen**. Plus die Aufmerksamkeit darauf zu richten, welches Ziel sich der Gast selbst gesetzt hat“, erklärt Minkenberg.

SELFNESS IST DAS NEUE WELLNESS

Der Begriff **Wellness** steht im Bergkristall nämlich vor allem für **Selfness** – die **Suche nach der eigenen Balance**. „Für uns bedeutet das in allen Bereichen des Lebens, mithilfe von Entspannung, Bewegung, Ernährung und Inspiration, ein Wohlgefühl zu kultivieren“, betont Gastgeberin Sabine Minkenberg sieht das ähnlich und ergänzt: „Egal ob alt oder jung, wir möchten möglichst lange gesund und fit bleiben. Deshalb stellen wir unser eigenes Befinden immer mehr in den Mittelpunkt.“

Das Bergkristall sieht sich dabei durch die Lage inmitten der Natur, das Ernährungs- und Aktivprogramm, das Yoga- und Meditationsangebot sowie den Wellnessbereich mit dem Kristall SPA als den **perfekten Ort**, um sowohl **körperlich** als auch **mental** und **seelisch** die **eigene Lebenskraft zu stärken**.



»ANKOMMEN. ABSCHALTEN. LOSLASSEN.«

Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen, ist auch der Ansatz des Ayurveda. Die traditionelle indische Heilkunst, in der es auch um die Herstellung einer **holistischen Balance** geht, ist ein wichtiger Teil der Bergkristall SPA-Anwendungen. Hier wird der Mensch komplett betrachtet und sein Wohlbefinden durch unterschiedliche Faktoren geprägt. „Unsere Welt hat sich über die Jahrzehnte gewandelt und auch die Pandemie war ein Beschleuniger dafür, wieder mehr für die eigene Gesundheit zu tun. Damit meine ich vor allem **den Geist und die Seele**. Sowohl körperlich fit für den Alltag zu sein, als auch sich selbst und seine Bedürfnisse besser zu kennen“, meint Hotelchefin Sabine.

Auch für SPA-Spezialistin Minkenberg ist es von zentraler Bedeutung, die **heutigen Anforderungen und Wünsche der Gäste** zu verstehen: „Ich habe viel mit Menschen zu tun und ich merke, dass sie sich verändert haben. Sie wollen das berühmte Hamsterrad verlassen, sich selbst neu entdecken und wieder neu spüren. Auch viele junge Menschen leisten es sich deshalb, in ein Wellnesshotel wie das Bergkristall zu gehen, um ihre **eigene Lebensqualität** zu steigern.“

VOM ERSTEN MOMENT AN WOHLFÜHLEN

Die Fachfrau selbst weiß, wie das geht und achtet sehr darauf, dass im Bergkristall alle Sinne angesprochen werden. Ihr ist es besonders wichtig, dass es im SPA angenehm riecht und er optisch auf das Wesentliche reduziert ist.

Minkenberg meint: „Das Allerwichtigste ist aber, **wie ich bei meinem Termin empfangen werde**. Straht mich jemand an oder steht da nur ein Schild. Die individuelle Ansprache des Gastes, der menschliche Kontakt, steht an oberster Stelle.“

»IM SPA GEHT ES UM DIE

Berührung

UND ABHOLUNG DES GASTES
VOM ERSTEN MOMENT AN.«

Das erste Gefühl ist auch für Bergkristall-Inhaberin Sabine ein wichtiger Aspekt in einem SPA, denn Sauberkeit und ein unaufdringliches Design gehören für sie bereits zum Standard: „Was für mich den Unterschied ausmacht, ist die **Atmosphäre beim Betreten** eines SPAs. Ein wohliges Gefühl zu vermitteln – das ist die Hauptaufgabe unserer Mitarbeiter. Dass sie vorher schon wissen, dass ich komme und sich von Herzen freuen, wenn ich da bin. Da bekomme ich Gänsehaut. Denn der Mensch, der mich so empfängt, ist für eine bestimmte Zeit bereit, individuell auf mich und meine Bedürfnisse einzugehen.“



Das ist es auch, was laut SPA-Consultant Minkenberg das Bergkristall von anderen SPAs in Deutschland unterscheidet. „Das Bergkristall ist für mich **zu 100 Prozent authentisch**. Das ist ganz oft nicht der Fall. Das neue SPA-Menü des Bergkristalls passt perfekt zur Region und die Idee der **vier Kraftfelder** soll zukünftig auch in weiteren Bereichen des Hotels umgesetzt werden“, verrät Marlis Minkenberg. Familie Lingg möchte den Gast in allen Bereichen des Resorts abholen und so als **ganzheitliches Wellness-Retreat im Allgäu** wahrgenommen werden. „Unsere Gäste sollen sich schon vor ihrer Anreise fragen, warum sie ihren Urlaub im Bergkristall buchen und mit welchem Gefühl sie wieder nachhause fahren möchten“, wünscht sich Gastgeberin Sabine.

Sowohl das Sport- und Entspannungsprogramm, als auch die Zimmerkategorien sollen folglich auf diese Intention abgestimmt werden. „Man soll sich bei uns komplett aufgehoben fühlen. Sobald man zu uns fährt, kann man **in eine andere Welt eintauchen** und sich voll auf sein persönliches Ziel konzentrieren“, schwärmt die Resort-Leiterin.





»DIE NEUE WAVEBALANCE® LIEGE BRINGT DURCH KLANG UND BEWEGUNG, GÄSTE WIEDER IN BALANCE.«



Mit dem neuen Konzept wurden die Kernbereiche im SPA optimiert und neue Entspannungsmöglichkeiten geschaffen. Im Sommer 2020 wurde ein neuer Behandlungsraum mit einer **wavebalance® Liege** eingerichtet. Die spezielle Wasserbettliege bringt mit Klang und Bewegung die Zellen des Körpers in Schwingung. Sie sorgt dafür, dass Gäste **wieder ins Gleichgewicht** kommen. Zudem wurden das Erscheinungsbild und viele Details in den Behandlungsräumen verändert. Durch verschiedene **Raumdüfte und Öle, passend zu den Treatments** und den einzelnen Kraftfeldern, herrscht nun eine Atmosphäre, in der sich die Gäste des Resorts wohlfühlen und leichter zur Ruhe kommen.

EIN GESUNDES LEBENSGEFÜHL

Ein weiterer Schwerpunkt des neuen SPA-Konzeptes liegt zudem darin, **persönliche Stärken zu festigen** und Schwächen zu minimieren. „Das ist die Philosophie der Salutogenese, wovon wir im Bergkristall immer sprechen.“

Sein **eigenes Heilungspotenzial erkennen** und das Augenmerk auf das, was gut ist, richten. Stichwort „Vegetodynamik“ – **am Gesunden im Körper arbeiten**. Das ist **unser Wellness-Ansatz**, bezogen auf jeden einzelnen der SPA-Mitarbeiter, damit auch sie genau das tun, worin sie stark sind“, erklärt Gastgeberin Sabine.

Dass dieses Konzept auch bei den Gästen des Hotels ankommt, beweisen die Bergkristall-Mitarbeiter, die mit **Leidenschaft und Seele** das neue SPA-Programm täglich mit Leben füllen. „**Der Leitspruch „Aus Liebe zu mir“ ist unser tiefer Herzenswunsch und wir möchten, dass jeder diesen Gedanken bei einer Auszeit im Bergkristall mit allen Sinnen spürt und mit nach Hause nimmt!**“, betont Gastgeberin Sabine abschließend.



»LEBEN IM EINKLANG.«





HEIMATGUT BOUTIQUE



EIN STÜCK BERGKRISTALL FÜR ZUHAUSE

Die Bergkristall Boutique HEIMATGUT hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Geheimtipp im Allgäu für Lieblingsstücke und Unverzichtbares entwickelt. »Blue Lady« und Wunscherfüllerin Janina Lingg sucht gemeinsam mit Gastgeberin Sabine Lingg immer nach den schönsten und exklusivsten Produkten, damit ihre Gäste auch ein kleines Stück Bergkristall für sich mit nach Hause nehmen können.



DIE ENTWICKLUNG

VOM SHOP ZUR BOUTIQUE

hat vor allem mit dem Umbau und der Erweiterung des Sortiments zu tun. „Wir haben nach einem Namen gesucht, der den Produkten in der Boutique gerecht wird. Viele Einheimische und Gäste finden bei uns Dinge, die es nicht an jeder Ecke in Oberstaufen zu kaufen gibt“, erzählt Janina Lingg, Ehefrau von Junior-Gastgeber Sebastian Lingg.



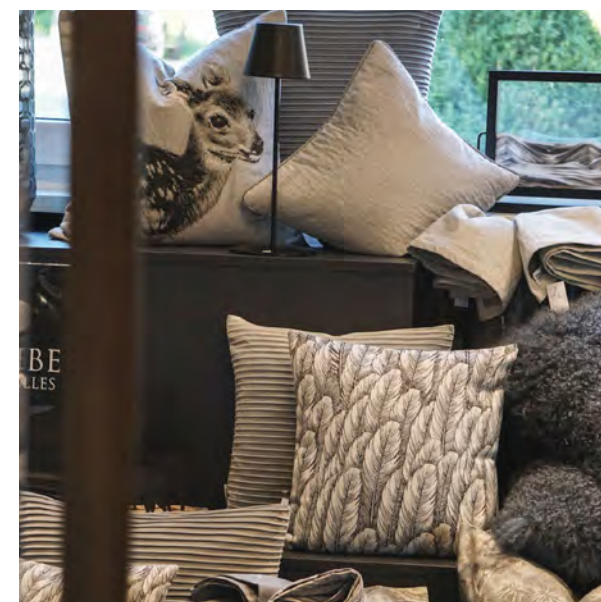
JANINA LINGG
BOUTIQUE-LEITERIN

»EBEN ETWAS GUTES UND
SPEZIELLES AUS UNSERER
HERZENSHEIMAT.«

GUTES AUS DER REGION

In der Boutique und mittlerweile auch im Online-Shop, gibt es regionale Produkte und Einzelstücke, die die Verbundenheit zur Heimat in jeder Ecke widerspiegeln. Wie die Bergkristall-Pflegeserie: Seife, Hautmilch und Duschshampoo aus natürlicher Molke, hergestellt im benachbarten Vorarlberg vom Familienbetrieb Metzler. „Aber auch hausgemachte kulinarische Spezialitäten aus der Bergkristall-Küche sowie Bademäntel, Badetücher, Wellnessdecken, Yogamatten und andere Freizeitartikel, finden sich

in unserer schmucken Boutique“, zählt die Frau von Junior-Gastgeber Sebastian Lingg auf. **Besondere Lieblingsstücke**, die Gäste während ihres Aufenthalts im Hotel erleben, können sie hier kaufen. „Viele Gäste kommen vorbei und kaufen etwas für sich selbst oder als Geschenk. Sie lassen sich von uns inspirieren und können so ihr **persönliches Bergkristall-Gefühl mit schönen Dingen mit nachhause nehmen**“, meint die Allgäuerin, für die es nichts Schöneres gibt, als die Augen der Gäste zum Leuchten zu bringen.



»REGIONALE PRODUKTE UND EINZELSTÜCKE, DIE DIE VERBUNDENHEIT
ZUR HEIMAT IN JEDER ECKE WIDERSPIEGELN.«



BERGKRISTALL-DUFT FÜR ZUHAUSE

Bestseller in der Boutique vor Ort ist die **Bergkristall Home-Serie**. „Unsere Gäste verwenden unsere Pflegeprodukte bereits in ihrem Badezimmer und kommen dann zu uns in die Boutique. Wir hören immer wieder, dass das ihr **spezieller Urlaubsduft** ist, der sie an die **schöne Zeit** hier erinnert“, freut sich Janina. Auch im **neuen Online-Shop HEIMATGUT** gibt es ausgesuchte Lieblingsstücke, die sich seit dem Sommer 2021 besonders gut verkaufen. „Unsere **Picknickdecke mit Lederriemen** zum Mitnehmen und das **Wellnesstuch** sind unsere Highlights im **Online-Shop**“, gibt Janina preis.

Bei der Auswahl der Produkte gibt es für die beiden stilsicheren Damen eine einfache Regel. „**Wir gehen immer von uns selbst aus. Was uns gefällt, gefällt meist auch unseren Gästen.** Wir stöbern viel in Zeitschriften, Magazinen oder schauen uns die Sortimente von kleinen, designaffinen Firmen in ihren Showrooms persönlich an. Manche kommen auch zu uns ins Hotel und stellen ihre Marken und Produkte vor“, erklärt Janina den Einkaufsprozess.

DAS BESONDERE FINDEN

Menschen, die auf der Suche **nach etwas Besonderem** sind, für sich oder für ihre Liebsten, werden in der neuen Boutique deshalb fündig. „Produkte, die wir **hier im Hotel selbst herstellen**, wie hausgemachte Marmelade, unsere Nusscreme, aber auch Brot, Nudeln und Honig, haben wir zukünftig im Sortiment. Ein oder zwei Mal die Woche können **regionale Köstlichkeiten aus unserer Bergkristall Genusskulinarik** zum Mitnehmen auf einem kleinen Markttisch gekauft werden“, gibt die Boutique-Chefin einen Vorgeschmack auf das, was noch kommt und verrät schon jetzt: „**Bald wird es auch EINE EIGENE BERGKRISTALL-KOSMETIKLINIE** geben, darauf können unsere Gäste gespannt sein!“



» ONLINE-SHOPPEN UNTER [SHOP.BERGKRISTALL.DE](https://shop.bergkristall.de) «



WELLNESS-RESORT PAR EXCELLENCE

Das Bergkristall wurde im Juni als Gewinner des German Brand Award 2021 in der Kategorie „Excellent Brands – Tourism“ ausgezeichnet. Familie Lingg und ihr über 100-köpfiges Team machte das Wellness-Resort, mit Fokus auf das Wesentliche und mit viel Gefühl, zu einer der Top-Marken in Deutschland.

Seit Jahren gewinnt das Bergkristall viele Preise und Auszeichnungen in den unterschiedlichsten Kategorien. Noch nie wurde der Familienbetrieb allerdings für die tägliche Kommunikationsarbeit hinter den Kulissen prämiert. „Dieser Award ist ein großes Lob für unser gesamtes Team. Für unsere Marke, die wir mit Herzblut und Leidenschaft über viele Jahre mit unserer Marketingleiterin Isabel und mir als Geschäftsführerin sowie externen Dienstleistern aufgebaut haben“, betont Gastgeberin Sabine Lingg stolz.

BERGKRISTALL IST EIN GEFÜHL

Die Gäste schätzen am Bergkristall aber nicht nur die Alleinlage auf 850 Höhenmetern, sondern auch das 2.000 Quadratmeter große Kristall SPA mit Outdoor-Infinitypool und Saunalandschaft, die gesunde Gourmet-Küche sowie den eigenen Wildpark. Laut Award-Jury macht vor allem der gelebte Slogan „Bergkristall ist ein Gefühl“ den Unterschied aus und verleiht der Marke des Vier-Sterne-Superior-Resorts einen klaren Schliff. „Der Spruch macht die tiefe Heimatverbundenheit und ehrliche Leidenschaft der Gastgeberfamilie in allen Bereichen des Hotels spürbar“, betont Karin M. Winder, mit deren Hotelmarketingagentur die Linggs seit einem Jahr am Feinschliff ihrer Marke arbeiten.

»BERGKRISTALL IST EIN GEFÜHL
MACHTE DEN UNTERSCHIED
AUS. ER VERLEIHT DER MARKE
BERGKRISTALL EINEN
KLAREN SCHLIFF.«

Ein großes Versprechen, dem das Bergkristall aber tatsächlich immer wieder aufs Neue gerecht wird. „Wir wollen immer so kommunizieren, wie es auch wirklich bei uns ist. So wie unsere Gäste uns wahrnehmen und nach ihrem Aufenthalt bewerten. Wir sind wie eine große Familie, in der jeder so sein kann, wie er ist. Ehrlich, echt und authentisch – typisch allgäuerisch, könnte man sagen. Um das zu transportieren, haben wir eine eigene Bergkristall-Sprache entwickelt, die unsere Erlebniswelt neben der passenden Bildsprache in klare Worte fasst“, ergänzt Marketingleiterin Isabel Stadler.

Mit diesem einheitlichen Auftritt konnte das Bergkristall die Jury des hochkarätigen Markenawards von sich überzeugen. Die Linggs werden sowohl von ihren Gästen als auch in Fachkreisen als jene Herzensmenschen gesehen, die dieses besondere Bergkristall-Gefühl selbst vorleben. „Das Bergkristall ist für mich schon immer eine Marke gewesen. Es ist einfach eines dieser Häuser, in dem ich das Gefühl habe, dass sie leben und lieben, was sie tun. Diese Wahrnehmung transportieren sie auch gekonnt in ihrer Vermarktung“, ergänzt Hotelmarketingexpertin Winder.



v.l.n.r.: Junior-Gastgeber Janina und Sebastian Lingg, Marketingleiterin Isabel Stadler und Junior-Gastgeber Johannes Lingg.

MIT DETAILARBEIT ZUM ERFOLG

Der namensgebende Edelstein, dem heilende Wirkung nachgesagt wird, versinnbildlicht dabei das Resort als **Kraftplatz inmitten der idyllischen Allgäuer Alpen**. Unter anderem greift das SPA-Konzept den Bergkristall in den vier Säulen **Licht, Kraft, Harmonie und Klarheit** auf. Der kostbare Stein findet sich aber auch im gesamten Hotel wieder. „Die besondere Energie des Bergkristalls fließt bei uns in alle Bereiche. Egal ob in der Karaffe mit vitalisierendem Wasser oder in Edelsteinen auf jedem Zimmer. Wir legen sowohl im Marketing als auch im Hotelbetrieb viel Wert auf die Details, damit sich unsere Gäste vom ersten Moment an mit allen Sinnen wohlfühlen. Das ist unser Erfolgsrezept!“, schließt Gastgeberin Sabine.



Fact-Box

„GERMAN BRAND AWARD“

Der Preis, der Markenerfolge sichtbar macht.

Zum 6. Mal wurden 2021 erfolgreiche Marken, konsequente Markenführung, sowie nachhaltige Kampagnen und Marketingprojekte mit dem German Brand Award geehrt:

- Reichweitenstärkster Marketingpreis in Deutschland
- Gewinner wie BMW, Telekom, RWE u.v.m.
- Wettbewerb des German Brand Institutes
- Verliehen durch den Rat für Formgebung
- Prämierungen in Branchen-Kategorien
- Jährlich über 1.200 Einreichungen

Mehr Infos unter www.german-brand-award.com





HOTEL

WENN VISIONEN REALITÄT WERDEN

Hans-Jörg und Hubert Lingg arbeiten seit vielen Jahren gemeinsam an der Zukunft des Bergkristalls. Denn auch die strategische Weiterentwicklung des Wellness-Resorts ist in Willis Familiensache. Im Interview plaudern die beiden Brüder aus dem Nähkästchen. Sie sprechen über ihre Visionen, ihre Zusammenarbeit und die nächsten Bauvorhaben.

IM GLEICHSCHRITT NACH VORNE

INTERVIEW

Hans-Jörg und Hubert, ihr habt verschiedene berufliche Laufbahnen eingeschlagen. Für das Bergkristall arbeitet ihr aber schon lange strategisch im Bereich Bauen und Planen zusammen. Wie kam es dazu?

HANS-JÖRG: Im Dezember 1992 haben Sabine und ich das damalige Bergstüble von unseren Eltern übernommen. Hubert war gerade mit seinem Studium in Kommunikationsdesign fertig und hat für uns das erste Logo entworfen. Vor allem Sabine war und ist es wichtig, dass die Details und Farben stimmen. So haben wir mit Hubert gemeinsam die Marke Bergkristall entwickelt. Heute berät er uns in allen betriebswirtschaftlichen Fragen und natürlich strategisch, wenn es ums Bauen und Planen geht. Also die Zukunft des Bergkristalls.

HUBERT: Hans-Jörg und Sabine führen das Hotel vom ersten Tag an einfach großartig. Ich spiele im Bergkristall eine ergänzende Rolle als externer Berater. Nach meinem Studium in Stuttgart habe ich mich selbstständig gemacht und den ersten Auftrag von Hans-Jörg und Sabine bekommen. Seitdem begleite ich das Bergkristall in allen hotelstrategischen Fragen. Wir **planen gemeinsam** und schauen uns die Erfolgsfaktoren an, die ein internationales Spitzenhotel ausmachen. Architektur, Konzeption und Größe des Hotels spielen dabei eine entscheidende Rolle. Hans-Jörg bezieht mich in seine Visionen immer mit ein. Ich breche die großen Ziele in machbare Planzahlen herunter, die für Finanzierung und Controlling nötig sind. Mit den Führungskräften moderiere ich die Jahreszielplanungen, die wir in monatlichen Meetings konsequent umsetzen. Das Bergkristall kommt zwar so locker und mit Charisma daher. Dahinter steckt aber **viel Detailarbeit**, die man nur mit einem gut aufgestellten Team bewältigen kann.

Stichwort Team: Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem eigenen Bruder?

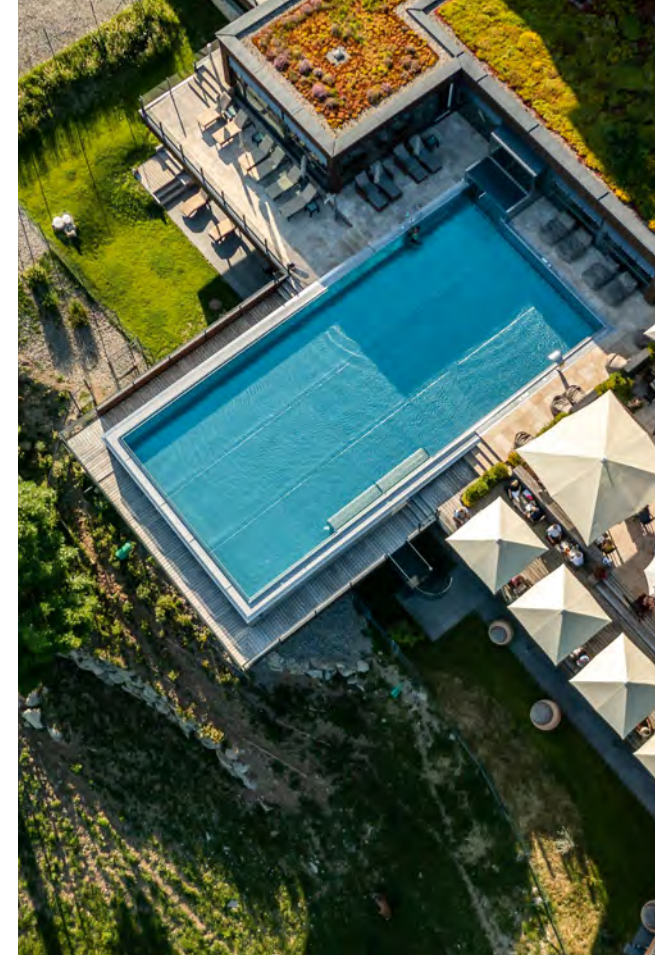
HANS-JÖRG: Wir haben verschiedene Interessen und ergänzen uns daher restlos. Hubert hatte nie das Bedürfnis ein Hotel zu führen. Er kann mit Zahlen umgehen und sie in Tabellen umwandeln. Dafür habe ich weniger Vorliebe. Ich habe die Zahlen zwar im Kopf und weiß, wo sie herkommen, aber das in Statistiken auszuwerten, ist nicht so mein Ding. Wir haben **ein Leben lang viel voneinander gelernt**, da gibt es kein Aufrechnen. Wenn wir für neue Bauvorhaben oder Veränderungen am Hotel rechnen müssen, dann rufe ich Hubert an. Ein paar Stunden später habe ich die wichtigsten Kennzahlen, mit denen ich weiterarbeiten kann. So sieht eine professionelle und erfolgreiche Zusammenarbeit aus.

HUBERT: Ich bin oft im Hotel und wir sehen uns auch einfach so, weil wir uns mögen und schätzen. Weil es meine Heimat ist und **Familie bei uns das Wichtigste ist**. Durch die langjährige, enge Zusammenarbeit verstehen wir uns inzwischen fast blind. Für mich war immer klar, dass Hans-Jörg das Hotel einmal übernimmt und ich meinen eigenen Weg gehe. Neben anderen Hotelbetrieben begleite ich mit meiner zweiten Firma EKS-Management auch Mittelständler anderer Branchen bei ihren Wachstums- und Marktführungsstrategien. Aber das Bergkristall ist und bleibt natürlich ein absolutes Herzensprojekt.

»NATÜRLICH IST HANS-JÖRG MEIN BRUDER UND DESHALB HÄNGT AM BERGKRISTALL AUCH MEIN HERZ DRAN.«

Apropos Brüder: Auch die nächste Generation steht schon in den Startlöchern. Hans-Jörg, deine Söhne Sebastian und Johannes sollen das Bergkristall zukünftig weiterführen. Wie seht ihr den Übergabeprozess und welche Herausforderungen kommen auf die Jungen zu?

HANS-JÖRG: Eine Übergabe ist ein laufender und schleichender Prozess. Wir haben unsere Söhne nie überreden müssen in diese Richtung zu gehen. Umso mehr freue ich mich, dass sie es aus eigenem Willen übernehmen wollen. **Unsere Familie ist seit 250 Jahren in Willis zuhause**. Wir haben das Bergkristall aus einem Bauernhof zu dem gemacht, was es heute ist. Es ist uns auch **eine Herzensangelegenheit**, dass das Hotel in der Familie bleibt. Unsere Eltern sind für einen erfolgreichen Übergabeprozess das beste Vorbild. Wir haben das Hotel damals allerdings als kleines Bergstüble übernommen. Jetzt ist es ein Hotel mit einer ganz anderen Verantwortung. Mit Verpflichtungen und Finanzierungen, die sie übernehmen müssen. Das ist ein großer Schritt. Wir werden sie bestmöglich dabei unterstützen und uns sicher nicht ganz zurückziehen.



»ES WÄRE NICHT DAS BERGKRISTALL, WENN DIE NÄCHSTEN IDEEN NICHT SCHON AN DIE TÜR KLOPFEN WÜRDEN.«

Gedanklich habe ich auch schon mehrere Übergabevarianten im Kopf. Wenn die Jungen sagen, dass sie bereit sind, kann ich diese aus der Schublade ziehen. Sebastian und ich sitzen schon zusammen in einem Büro. Er wird in die Geschäftsführung kontinuierlich miteinbezogen. Er kümmert sich auch um das Personalwesen, seine Frau Janina um die Heimatgut Boutique und Guest Relations. Johannes um das F&B (Food & Beverages) Konzept und die Hansi Bar. Wir sind somit gut für die Zukunft aufgestellt.

HUBERT: Es ist wohl das größte Kompliment für einen Hotelier, wenn die Jungen übernehmen wollen. Da hat man alles richtig gemacht. Wir haben ein fein ausgearbeitetes Controlling, in das Sebastian als Hotel-Betriebswirt fließend hineinwächst. Der Betrieb besteht aber nicht nur aus Zahlen. Es ist vielmehr eine Symphonie, in der alle Komponenten und Mitarbeiter zusammen harmonieren müssen, damit ein Hotel wie das Bergkristall funktioniert. Johannes ist der geborene Gastgeber und hat ein unglaubliches Gespür für Menschen. Beide können jetzt ohne Druck in ihre Rolle hineinwachsen und unsere Erfahrung in sich aufsaugen. Das Resort müsste man zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr weiterentwickeln, sondern könnte es so halten, wie es ist. Aber **es wäre nicht das Bergkristall**, wenn die **nächsten Ideen** nicht schon an die Tür klopfen würden.

Wie kommt es denn zu euren Visionen und Bauplänen, die ihr immer wieder aufs Neue in die Tat umsetzt?

HANS-JÖRG: Die kommen nicht von heute auf morgen. Wir haben das Bergkristall **immer Schritt für Schritt** weiterentwickelt und maximal um ein Drittel vergrößert. Sabine und ich wollen immer **ein Hotel anbieten, indem wir selbst Urlaub machen möchten**. Heute kann ich sagen, ich würde hier Urlaub machen. Das ist unser Standard. Der ist mittlerweile sehr hoch und wir geben uns nicht mit weniger zufrieden. Wir schauen immer, wo geht das Urlaubsverhalten der Menschen hin. Dafür musst du deinen **Gästen zuhören**. Ich hole mir abends gerne Feedback an den Tischen ab. Da höre ich zum Beispiel, eine größere Saunalandschaft wäre schön, ein Zweiraumapartment, ein Badeteich, u.v.m. Dann erweitern wir unsere Visionsmappe und wenn die Zeit reif und der Bedarf groß genug ist, holen wir unseren Architekten an den Tisch. Wir überlegen mit Hubert wie wir das Ganze finanzieren können und setzen die Pläne, die zu uns passen, in die Realität um.





HUBERT: Mein Bruder und seine Frau holen sich ihre Inspirationen oft von außen und schauen international, was die **Trends der Zukunft** in der Hotellerie sind. Sie haben einfach die „Nase am Wind“. Und ihre unternehmerische Intuition ist einfach unglaublich. Das kann man nicht kopieren. Gleichzeitig ist es ihnen aber auch wichtig, die **tiefe Verwurzelung** an diesem wunderschönen Platz in Willis nicht zu vergessen. Das drückt sich im Bau und in der Architektur des Hauses aus. Erst kürzlich haben sie das Bestandsgebäude, den **Säntis-Trakt, komplett renoviert** und an den Rest des Hotels angepasst. Jetzt ist es eine Einheit und die Resonanz ist sehr gut.

Wie plant ihr eure Erweiterungen und welche Pläne stehen denn schon in den Startlöchern?

HANS-JÖRG: Das Bauen beginnt immer im Kopf. Wir haben bereits vor vielen Jahren zusammen mit unserem Architekten Armin Tittel vom Büro Alpstein

die Bergkristall-Visionsmappe entwickelt. Ich wollte alle unsere **Gedanken und Visionen** zu Papier bringen. Es durften – ja mussten – sämtliche Ideen, waren sie noch so abwegig, dort hinein. Dadurch entstand eine **Planmappe**, in der all das in Skizzen gesammelt wurde. Diese Mappe liegt immer griffbereit und sichtbar im Büro, damit sie auch ständig bearbeitet, abgearbeitet und wieder erweitert werden kann.

Wir schauen immer, **was zu uns passt**, wohin die touristischen Trends gehen und was wir uns leisten können. Manchmal streichen wir auch Pläne oder verschieben Vorhaben. Unsere Entwicklung war immer maßvoll. 2006 entstanden 21 Studios und Suiten sowie 10 Behandlungsräume. 2012 der **erste Infinitypool**, die Saunalandschaft und Ruheräume. 2015 ein Fitnessstudio und Yogaraum, fünf Suiten und die neue Rezeption. 2018 folgte die bis dahin größte Maßnahme: Das Bestandsgebäude Bergstüble wurde durch einen Neubau ersetzt, das Restaurant nach Süden erweitert, das Atrium mit der **HansiBar** erbaut und der Infinitypool

auf 10x20m vergrößert. Zusammen mit der **neuen Event-sauna** für ca. 30 Personen. Als nächstes entsteht ein **Anbau mit acht geräumigen, luxuriösen Suiten** und eine **Tiefgarage** mit 12 Plätzen.

Ihr habt eure freie Zeit immer genutzt, um weiter in den Betrieb zu investieren. Was hat sich für euch seit der längsten Pause vor ein paar Monaten grundlegend verändert?

HUBERT: Ich bin selbst sehr viel unterwegs und habe gemerkt, dass das **Urbedürfnis nach Kommunikation und Begegnung** einen neuen Stellenwert bekommen hat. Die Menschen schätzen wieder mehr den **sozialen Kontakt, das Zusammensitzen und das Genießen**. Die Dankbarkeit den kleinen Dingen gegenüber ist wieder größer geworden. Wir sind vorsichtiger, aber auch **achtsamer** im Umgang miteinander. Die Gesundheit und das Immunsystem stärken ist zudem wieder in den Vordergrund gerückt.

HANS-JÖRG: Ich sehe das ähnlich. Seit wir Ende Mai wieder geöffnet haben, sind die Gästeanfragen enorm gestiegen. Wir haben eine **hohe Auslastung** bis in den Winter hinein. Das ist aber auch das **Ergebnis unserer Baumaßnahmen**. Als Wellnessresort waren wir die letzten Jahre fast die ganze Zeit über sehr gut ausgelastet. Die Berufspause hat uns ausgebremst, aber untätig waren wir nicht. Wir haben weiter in unseren Betrieb **investiert und renoviert**.

»WIR SCHAUEN IMMER VORWÄRTS UND DAS ZAHLT SICH SPÄTER DANN AUS.«

Generell stellen wir fest, dass die Gäste doppelt so lange wie vorher bleiben, inzwischen bis zu sieben anstatt der ursprünglichen drei Nächte. Es ist ruhiger im Hotel und das ist für das Ankommen der Gäste das Beste. Viele unserer Gäste sagen, dass der Erholungswert noch am selben Tag eintritt. Die Gäste lernen sich am Nebentisch kennen, kommen ins Gespräch und Geschichten entstehen. Die Menschen sind **glücklich, zufrieden und dankbar**, dass sie wieder reisen dürfen. Sie schätzen, dass sie im Bergkristall Menschen begegnen, die **von Natur aus freundlich** sind, nichts Aufgesetztes.

Natürlich halten wir jetzt mehr körperlichen, aber auch einen respektvolleren Abstand. Der Umgang miteinander ist wieder natürlicher geworden. Unsere Gäste strahlen den ganzen Tag und es kommen ganze Großfamilien mit erwachsenen Kindern. Einfach um **das Beisammensein** oder Geburtstage wieder gebührend zu feiern. **Die Familie, der Zusammenhalt**, das gilt wieder was und das ist deutlich spürbar. Das sind auch **die Werte, die wir selbst als Familie leben**. Unser Vater hat immer großen Wert darauf gelegt. Wir selbst gehen seit 12 Jahren jedes Jahr **mit drei Generationen auf ein Familienwochenende** in ein Wellnesshotel. Dieses Ritual schweißt uns noch enger zusammen.



Familie hat bei euch einen besonders hohen Stellenwert. Ist das euer Erfolgsgeheimnis?

HANS-JÖRG: Ja, **Familie ist unsere Kraftquelle**. Und wir verstehen uns wirklich gut. Entscheidend war, dass wir vier Brüder uns bei der Übergabe des Hotels 1992 vollkommen einig waren. Die Nachfolge war von unserem Vater vorbildlich eingefädelt. Als ich Sabine kennengelernt habe, war der Deckel dann drauf. Christian wollte in die Gastronomie, Bernhard als begeisterter Musiker gehört auf die Bühne und Hubert in die künstlerische und strategische Beratung. Bernhard ist schon als Kind beim Opa auf dem Arm gesessen und hat Musik gemacht. Heute spielt er im Bergkristall noch immer am Mittwoch mit seinen Jungs den Allgäuer Abend, erzählt Witze und unterhält die Gäste mit Volksmusik. Wir haben nie Neid gespürt, denn die **Familie geht bei uns über alles**. Wenn eine Familie zusammenhält, kannst du **alle Krisen der Welt meistern**.

HUBERT: Bernhard macht zudem noch Filme für unsere Kommunikation und seine Frau ist in der Buchhaltung festangestellt. Die Tochter von Christian hat auch schon im Bergkristall gearbeitet und ihr Freund konnte auch bei uns im Hotel Fuß in der Arbeitswelt fassen. Viele Familienmitglieder sind am Erfolg beteiligt und kommen für das Bergkristall immer wieder zusammen.

Das klingt alles sehr idyllisch und passt zum Image des Hauses. Wie würdet ihr das Bergkristall mit einem Wort abschließend beschreiben?

HUBERT: Heimat! Sowohl für mich selbst, weil ich hier aufgewachsen bin und dieses Heimatgefühl in mir trage. Aber auch als Metapher für das tiefe Wohlgefühl, das unsere Gäste oft zum Ausdruck bringen.

HANS-JÖRG: Kraftplatz! Der Harmonie ausstrahlt und Licht in die Seele schickt. Aus dem Weißbachtal, indem unser Hotel eingebettet ist, kommt eine Energie herauf, die man nicht beschreiben kann. Wie auch Heimat, ist das **Bergkristall ein ganz besonderes Gefühl**. Bei allem Luxus, den Investitionen und Vergrößerungen, war uns eines immer wichtig: Die Bodenhaftung nicht zu verlieren und geerdet zu bleiben. An diesem schönen Platz hier oben. Mehr geht einfach nicht!



HOTEL



HOUSEKEEPING MIT HINGABE

HAUSDAME JANET IM PORTRAIT

Nicht nur im Kristall SPA sind Schönheit und Sauberkeit das A und O für das Wohlfühl der Gäste. Auch die Zimmer werden täglich liebevoll und hygienisch einwandfrei vom Housekeeping-Team zurechtgemacht. Verantwortlich dafür ist schon seit vielen Jahren Hausdame Janet Ordoñez aus Peru und ihr mittlerweile 22-köpfiges Team.

Janet arbeitet seit über zehn Jahren im Bergkristall und hat hier nicht nur eine erfüllende Tätigkeit, sondern auch ein neues Zuhause gefunden. Sie und ihr Team kümmern sich um die Sauberkeit und Ordnung im gesamten Haus. „Wir halten hohe Qualitäts- und Hygienestandards ein, damit die Zimmer und auch alle anderen Hotelbereiche täglich frisch und sauber sind“, erzählt die Peruanerin, die aus der Stadt Huancayo in den Anden stammt.

NEUE HERZENSHEIMAT

Im Dezember 1994 kam Janet als 17-Jährige nach Deutschland. Ihr Vater hat sie gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrem Bruder nach sieben Jahren zu sich nach Deutschland geholt. Seitdem fühlt sie sich hier daheim und hat auch im Bergkristall eine neue Herzensheimat gefunden. „Das Allgäu erinnert mich sehr an Peru. Die Natur in den Anden ist ähnlich wie hier, nur kälter. Tagsüber ist es heiß, nachts aber kalt“, erzählt Janet, die insbesondere die Ziegen im Wildpark liebgewonnen hat. Mit der Gastgeberfamilie Lingg pflegt sie ein enges, freundschaftliches Verhältnis. „Als ich damals im Bergkristall angefangen habe, waren wir zu fünft.



Jetzt besteht mein Team aus **14 Vollzeit- und vier Teilzeit-Mitarbeitern sowie vier Aushilfen**. Das Vertrauen in uns ist groß und die Familie ist sehr **offen und loyal** gegenüber den Mitarbeitern. Dafür bin ich sehr dankbar“, so Janet, die auf Empfehlung einer Kollegin auf das Bergkristall aufmerksam wurde.

ERSTE HAUSDAME

Eigentlich wollte Janet Kinderärztin werden und studierte Medizin in Peru. „Das war aber aufgrund der Sprachbarriere und den unterschiedlichen Ausbildungssystemen in Peru und Deutschland nicht möglich. Also habe ich Deutsch gelernt, eine **Lehre zur Hotelfachfrau** gemacht und nebenher als Dolmetscherin gearbeitet. Über Bad Schachen am Bodensee hat mich mein Weg für eine Wintersaison ins Bergkristall geführt, wo ich bis heute **als erste Hausdame geliebt bin**“, so die Housekeeping-Chefin, die in ihrem Team **acht Nationalitäten** vereint. Ihr großes Sprachtalent kommt ihr dabei einmal mehr zugute.

FAMILIE VERBINDET

Mit ihrer **herzlichen und lustigen Art** bringt sie die unterschiedlichen Kulturen im Bergkristall immer wieder **in Einklang**. Das liegt vor allem an ihrem offenen Naturell, da die Menschen in Peru gerne aufeinander zugehen. „Wir sind ein lockeres Volk, das man nicht mit den Deutschen vergleichen kann. Der Wohlstand ist ein anderer. Die Deutschen wirken manchmal sehr ernst und die Arbeit steht an erster Stelle. In Peru ist das anders, dort geht nichts über die **Leidenschaft und Liebe zur Familie**. Mehr als irgendwo sonst, spüre ich das aber eben auch im Bergkristall“, meint Janet, die bereits **viele besondere Erlebnisse** in ihrer Zeit im Hotel erlebt hat. Die goldene Hochzeit der Seniorchefs Hans und Hedi, den 50. Geburtstag von Gastgeber Hans-Jörg, die Hochzeit von Juniorchef Sebastian und Janina oder eine ganz besondere Weihnachtsfeier 2017. „Da haben wir in der Enzianhütte gemeinsam mit dem ganzen Team auf Anleitung von mir den Macarena getanzt“, erinnert sich Janet, die sich im Job sonst eher an den typisch deutschen Tugenden orientiert.

SAUBERKEIT, ORDNUNG UND GENAUIGKEIT

Darauf legt sie bei ihrer Arbeit auf den Zimmern, im Kristall SPA und im gesamten Haus besonders viel Wert. Zusammen mit einer guten Prise Humor und einem achtsamen Umgang mit sich selbst.



»WENN ICH AN UNSER SPA-MOTTO ‚AUS LIEBE ZU MIR‘ DENKE, DANN BEDEUTET DAS FÜR MICH, SICH ETWAS GUTES ZU TUN, AUF SICH UND SEINEN KÖRPER ZU HÖREN UND SICH SELBST GUT ZU BEHANDELN. SPORTLICH ZU SEIN, SICH GUT ZU ERNÄHREN UND JEDE MENGE ZU LACHEN«,

fasst die peruanische Frohnatur ihr persönliches Rezept für ein glückliches und gesundes Leben zusammen.

DAS NÄCHSTE BERGKRISTALL MOMENTUM

ERSCHEINT IM
FRÜHJAHR
2022

In der nächsten Ausgabe des Bergkristall Magazins
dreht sich alles um das Thema

AKTIV.

Raus aus dem Winterschlaf und wieder aktiv werden
ist angesagt. Das Bergkristall mit seiner traumhaften
Lage mitten in der Natur ist der perfekte Ort, um
rundum aktiv zu sein und einzigartige
Bergkristall-Momente zu erleben.

Lassen Sie sich überraschen!



SOWIE AUF FACEBOOK & INSTAGRAM

 **RESORTBERGKRISTALL**  **BERGKRISTALL.OBERSTAUFEN**

IMPRESSUM

Herausgegeben von BERGKRISTALL - MEIN RESORT IM ALLGÄU

Inhaltliches Konzept: WINDER HOTELMARKETING

Art Direction und Gestaltung: WINDER HOTELMARKETING | Eva Köberle Grafikdesign

Texte: WINDER HOTELMARKETING | Christina Mathis Text und Journalismus

Fotos: Bildarchiv Bergkristall Resort | Fotografen: Günter Standl, Mathis Leicht, Mike Huber, Winnie Krieger

Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand Oktober 2021.

#BERGKRISTALLISTEINGEFÜHL

»DIE WELT IST VOLL VON WUNDERVOLLEN DINGEN,
UND ES IST WIRKLICH NÖTIG, DASS SIE JEMAND FINDET.«

ISABEL STADLER - MARKETING LEITERIN

Bergkristall
MEIN RESORT IM ALLGÄU

WILLIS 8 · D-87534 OBERSTAUFEN
TELEFON +49 8386 911-0 · FAX +49 8386 911-150

WELLNESS@BERGKRISTALL.DE
WWW.BERGKRISTALL.DE